Projektwirtschaft

Projektmanagement Begriffe

DIN 69 901

Project controlling; project management; concepts

Ersatz für Ausgabe 12.80

Inhalt

		Seite
1	Anwendungsbereich und Zweck	. 1
2	Grundbegriffe	. 1
3	Begriffe der Projektgliederung	. 1
4	Begriffe der personalen Führungsorganisation	. 3
5	Begriffe der Führungsinformation	. 3
St	ichwortverzeichnis	. 4

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt Begriffe für das Sachgebiet Projektmanagement in der Projektwirtschaft fest. Sie dient zur Vereinheitlichung der Begriffe für die Abwicklung von Projekten.

Anmerkung: Falls in Verträgen auf diese Norm Bezug genommen wird, sollten die Vertragspartner vereinbaren, welche Begriffe der Norm anzuwenden sind.

2 Grundbegriffe

Benennung	Kurz- zeichen	Definition
Projekt		Vorhaben, das im wesentlichen durch Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist, wie z.B. — Zielvorgabe — zeitliche, finanzielle, personelle oder andere Begrenzungen — Abgrenzung gegenüber anderen Vorhaben — projektspezifische Organisation.
Projektmanagement	РМ	Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mittel für die Abwicklung eines Projektes.
Projektwirtschaft		Gesamtheit aller Einrichtungen und Maßnahmen, die dazu dienen, das Projekt zu realisieren.
Mehrprojekttechnik		Technik der gemeinsamen Bearbeitung mehrerer Projekte.

3 Begriffe der Projektgliederung

Benennung	Kurz- zeichen	Definition
Projektgliederung		Analyse von Zielen, Problemen und Aufgaben, Festlegen der Elemente (Arbeitspakete, Teilaufgaben) sowie der Aufbau- und Ablaufstruktur eines Projektes.
Struktur		Gesamtheit der wesentlichen Beziehungen zwischen den Bestandteilen eines Systems. Sie beschreibt dessen Aufbau und Wirkungsweise (nach DIN 69 900 Teil 1).
Projektstruktur		Gesamtheit der wesentlichen Beziehungen zwischen den Elementen eines Projektes.
		Anmerkung: Innerhalb eines Projektes wird häufig zwischen Aufbau- und Ablaufstruktur unterschieden.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Ausschuß Netzplantechnik und Projektmanagement (ANPM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Benennung	Kurz- zeichen	Definition
Netzplan- Aufbaustruktur		Struktur eines Netzplanes, deren Beziehungen sich im wesentlichen aufgrund einer Gliederung der Darstellung nach formalen und/oder inhaltlichen Merkmalen ergeben (nach DIN 69 900 Teil 1).
Netzplan- Ablaufstruktur		Struktur eines Netzplanes, deren Beziehungen sich im wesentlichen aus den Anordnungsbeziehungen ergeben (nach DIN 69 900 Teil 1).
Grundstruktur		Der Teil einer Struktur, der aufgrund vorgegebener Parameter (z.B. technische Verfahren, Organisation, Objektstruktur) unveränderbar ist.
Wahlstruktur		Der Teil einer Struktur, der durch Ausnutzung von Wahlmöglichkeiten veränderbar ist und die Grundstruktur ergänzt.
Standardstruktur		Struktur, die zur wiederholten Verwendung geplant und zur verbindlichen Lösung (Standardlösung) erklärt wurde. Anmerkung: Bei Standardstrukturen wird häufig zwischen Standardaufbau- und Standardablaufstruktur unterschieden.
Entscheidungsstruktur		Struktur, die — den Gegenstand der Entscheidungen — die Einordnung der Entscheidungen in den Projektablauf — den Prozeß der Entscheidungsfindung beschreibt
Projektstrukturplan	PSP	Darstellung der Projektstruktur. Die Darstellung kann — nach dem Aufbau (→ Aufbaustruktur) — nach dem Ablauf (→ Ablaufstruktur, Netzplan) — nach Grundbedingungen (→ Grundstruktur, Wahlstruktur) — nach sonstigen Gesichtspunkten (z. B. Mischformen) erfolgen.
Projektstrukturebene	PSE	Gliederungsebene innerhalb der Projektstruktur
Teilaufgabe	TA	Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan weiter aufgegliedert werden kann.
Arbeitspaket	АР	Teil des Projektes, der im Projektstrukturplan nicht weiter aufgegliedert ist und auf einer beliebigen Gliederungsebene liegen kann.
		Beispiel für Teilaufgaben und Arbeitspakete in der graphischen Darstellung eines Projektstrukturplanes:
		Projekt/Aufgabe 1. Ebene
		AP TA TA 2. Ebene
		AP TA AP TA 3. Ebene
		AP AP AP 4. Ebene
Projektphase		Zeitlicher Abschnitt eines Projektablaufs, der sachlich gegenüber anderen Abschnitten getrennt ist.

4 Begriffe der personalen Führungsorganisation

Benennung	Kurz- zeichen	Definition
Projektorganisation	PO	Gesamtheit der Organisationseinheiten und der aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen zur Abwicklung eines bestimmten Projektes. Anmerkung: Die PO besteht in der Regel aus Bestandteilen der vorhandenen Betriebsorganisation und ergänzenden projektspezifischen Regelungen.
Projektleitung		Für die Dauer eines Projektes geschaffene Organisationseinheit, welche für Planung, Steuerung und Überwachung dieses Projektes verantwortlich ist. Sie kann den Bedürfnissen der Projektphasen angepaßt werden.
Projektleiter(in)	PL	Für die Projektleitung verantwortliche Person. Anmerkung: Für Teilaufgaben können z.B. Fachprojektleiter eingesetzt werden.

5 Begriffe der Führungsinformation

Benennung	Kurz- zeichen	Definition
Projektziel	PZ	Nachzuweisendes Ergebnis und vorgegebene Realisierungsbedingungen der Gesamtaufgabe eines Projektes.
Projektdefinition		Festlegen der Aufgabenstellung und des Durchführungsrahmens eines Projektes.
Spezifikation	SPEZ	Ausführliche Beschreibung der Leistungen (z.B. technische, wirtschaftliche, organisatorische Leistungen), die erforderlich sind oder gefordert werden, damit die Ziele des Projekts erreicht werden.
		Anmerkung: Spezifikation kann auch als Pflichten- oder Lastenheft bezeichnet werden.
Projektinformationssystem	PIS	Gesamtheit der Einrichtungen und Hilfsmittel und deren Zusammenwirken bei der Erfassung, Weiterleitung, Be- und Verarbeitung, Auswertung und Spei- cherung der Projektinformationen.
Projektinformation		Daten für Planung, Steuerung und Überwachung eines Projektes.
Projektbericht		An einen bestimmten Empfänger oder Empfängerkreis gerichtete Darstellung über Entwicklung und Stand eines Projektes.
Projektabschlußbericht		Zusammenfassende, abschließende Darstellung von Aufgaben und erzielten Ergebnissen, von Zeit-, Kosten- und Personalaufwand sowie gegebenenfalls von Hinweisen auf mögliche Anschlußprojekte.
Projektdokumentation	PDO	Zusammenstellung ausgewählter, wesentlicher Daten über Konfiguration, Organisation, Mitteleinsatz, Lösungswege, Ablauf und erreichte Ziele des Projektes.
Schranke ¹)		Grenzwert für Zeit-, Kosten-, Einsatzmittel und weitere Einflußgrößen, der nicht über- bzw. unterschritten werden darf.
Sperrintervall ¹)		Durch zwei Schranken abgegrenzter Bereich, in dem die Werte der jeweils betrachteten Größe nicht liegen dürfen.
Sollintervall ¹)		Durch zwei Schranken abgegrenzter Bereich, in dem die Werte der jeweils betrachteten Größe liegen müssen.
Fertigstellungsgrad		Verhältnis der zu einem Stichtag erbrachten Leistung zur Gesamtleistung eines Vorganges oder eines Projektes.

¹⁾ Diesem Begriff können Zeit- und Kostenbegriffe sowie Begriffe der Einsatzmittelplanung vorangestellt werden (z.B. "Zeitschranke", "Kostensollintervall").

Zitierte Normen

DIN 69 900 Teil 1 Projektwirtschaft; Netzplantechnik; Begriffe

Weitere Normen

DIN 69 900 Teil 2 Projektwirtschaft; Netzplantechnik; Darstellungstechnik

DIN 69 902 Projektwirtschaft; Einsatzmittel; Begriffe

DIN 69 903 Projektwirtschaft; Kosten und Leistung, Finanzmittel; Begriffe

Frühere Ausgaben

DIN 69 900 Teil 1: 02.70, 01.73, 11.74, 03.79

DIN 69 901: 12.80

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Dezember 1980 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Der Abschnitt 1 Anwendungsbereich und Zweck wurde aufgenommen. Außerdem wurde die Norm redaktionell überarbeitet.

Stichwortverzeichnis

Benennung, Abschnitt

Ablaufstruktur 3 Arbeitspaket 3 Aufbaustruktur 3

Entscheidungsstruktur 3

Fachprojektleiter 4 (→ Projektleiter) Fertigstellungsgrad 5

Grundstruktur 3

Mehrprojekttechnik 2

Projekt 2

Projektabschlußbericht 5

Projektgliederung 3
Projektbericht 5
Projektdefinition 5
Projektdokumentation 5
Projektinformation 5
Projektinformationssystem 4

Projektleiter 4
Projektleitung 4
Projektmanagement 2

Projektmanagement 2
Projektorganisation 4
Projektphase 3
Projektstruktur 3

Projektstrukturebene 3 Projektstrukturplan 3 Projektwirtschaft 2

Projektziel 5

Schranke 5 Sollintervall 5 Sperrintervall 5 Spezifikation 5

Standardablaufstruktur 3
(→ Standardstruktur)
Standardaufbaustruktur 3
(→ Standardstruktur)
Standardstruktur 3

Struktur 3

Teilaufgabe 3

Wahlstruktur 3